



Vereinigte Personalverbände
des Kantons Zürich

Jahresbericht 2025

Wahlen:

Die Schlichtungsbehörde wurde neu gewählt und die VPV haben mit Sabina Erni auch auf der Privatrechtlichen Seite eine Person im Amt. Auf der Öffentlich-rechtlichen Seite wurden Rahel Bächtold, Basil Dubach, Christoph Schädler und Mirjam Stauffer gewählt. Diese Personen sind alle direkt bei den VPV oder einem der Unterverbände angeschlossen.

Die Stiftungsräte der BVK wurden ebenfalls neu gewählt und die VPV haben auf der Arbeitnehmenden Seite vier Personen im Amt.

Die VPV hatten Wahlen im Vorstand und alle Personen wurden einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls wurde Manuel Monteiro von physioswiss als Ersatzrevisor gewählt.

Gremien:

Das Präsidium trifft sich fünfmal jährlich, um laufende politische Themen und Anliegen des Personals sowie der Gremien vorzubespochen. Auch der Ausschuss trifft sich zu regelmässigen Sitzungen und bespricht seine Themen im Anschluss direkt mit der Finanzdirektion und Regierungsrat Stocker. Mit dem Gesamtregierungsrat hat sich der Präsident und die Geschäftsführerin des VPV einmal getroffen. Ein weiteres und zentrales Diskussionsgremium ist der Roundtable mit dem Personalamt, in dem diverse Themen direkt besprochen und Details geklärt werden können. Auch die Delegiertenversammlungen der VPV haben gute Arbeit geleistet. In verschiedenen Vernehmlassungen wurden Positionen bekanntgemacht und jeweils alle Verbände in die Erarbeitung miteinbezogen. Nelly Blindenbacher vom VSAO, Bettina Dimita vom ZLV und Lukas Morf vom MVZ waren am 17.03.25 mit den VPV in der Angestelltengruppe Kantonsrat und haben ihre Anliegen vorgetragen. Mit den Arbeitnehmer-Stiftungsratsmitgliedern der BVK haben sich die VPV zusammen mit dem vpod regelmässig ausgesprochen.

Die VPV orientieren sich in ihrer Arbeit an den Jahreszielen, welche durch die Delegiertenversammlung erlassen werden.

Sachthemen:

Der Kantonsrat hat eine Petition von den Vereinigten Personalverbänden des Kantons Zürich (VPV) und dem vpod gegen eine **Halbierung des Teuerungsausgleichs** ignoriert. Aufgrund dessen haben die VPV einen Newsletter zum geplanten Lohnabbau versendet.

Die VPV wurden vom vpod angefragt, ob sie am **Protest für den vollen Teuerungsausgleich an Kantonsspitalern** mitmachen und die Verbände physioswiss, shv und svmtra ihre Mitglieder zum Unterschreiben auffordern können. Die Aufforderung wurde an die Mitglieder weitergeleitet. Unsere Verbände physioswiss und SHV haben dann auch zusammen mit dem SBK und dem vpod eine gemeinsame Demo organisiert.

Die Anpassung der **Pikettenschädigung**, welche im interkantonalen Vergleich viel zu tief ist, wurde im Rahem des Projekts Anstellungsbedingungen eingegeben und gemäss ersten Infos wird eine Verdopplung angestrebt.

Das Projekt **Aurora** (Digitalisierung der Verwaltung) generiert viel Aufwand, da viele HR-Prozesse standardisiert und über eine neue

Vereinigte Personalverbände des Kantons Zürich

Peter Reinhard, Präsident
Härdlenstrasse 11, 8302 Kloten
079 402 38 82
reinhard@vpv-zh.ch / www.vpv-zh.ch

Geschäftsstelle:
VPV, Alice Stadelmann
Ohmstrasse 14, 8050 Zürich
stadelmann@vpv-zh.ch

Sozialpartner der Zürcher Staatsangestellten:

FH-ZH

Verband der Mitarbeitenden der
Fachhochschulen im Kanton Zürich

kfmv Zürich

Kaufmännischer Verband Zürich

MVZ

Mittelschullehrpersonenverband ZH

Pfarrverein des Kantons Zürich

physioswiss zürich-glarus

Professorenschaft der Universität Zürich

PVKA

Personalverband Kontrollabteilung der
Flughafenpolizei

SHV

Schweizerischer Hebammenverband Sektion
Zürich und Schaffhausen

SVMTRA

Sektion Deutschschweiz der Schweizerischen
Vereinigung der Fachleute für medizinisch-
technische Radiologie

VPKZ

Verband der Kantonspolizei Zürich

VPK

Verband des Personals Zürcherischer
evang.-ref. Kirchgemeindeverwaltungen

VSAO

Verband Zürcher Assistenz- und
Oberärztinnen und -ärzte

VSLZH

Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter
des Kantons Zürich

VStA

Verband der Staatsangestellten
des Kantons Zürich

- Einzelmitglieder
- juslingua.ch
Verband Schweizer Gerichtsdolmetscher
und -übersetzer

VZL DaZ

Verein Zürcher Lehrpersonen Deutsch als
Zweitsprache

VZGV

Verein Zürcher Gemeindeschreiber und
Verwaltungsfachleute

ZLB

Zürcher Verband der Lehrkräfte in der
Berufsbildung

ZLV

- Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband
- Einzelmitglieder
- Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich
(SekZH)
- Verband Kindergarten Zürich (VKZ)
- Zürcher Kantonale Mittelstufe (ZKM)
- Mehrklassenlehrerinnen- und -lehrerverein
(MLV)

Über die Vereinigten Personalverbände (VPV):

Die VPV sind ein Zusammenschluss von 18 Fachverbänden und ihren Unterverbänden. Die VPV vertreten rund 19'000 von ca. 38'000 Staatsangestellten. Die VPV sind offizielle Sozialpartner für das Staatspersonal und verhandeln regelmässig mit der Regierung über die Arbeits- und Anstellungsbedingungen und die Interessen von Personen, die dem Personalrecht indirekt, zum Beispiel in den Gemeinden, unterstehen.



Vereinigte Personalverbände des Kantons Zürich

Plattform abgewickelt werden müssen. Die VPV haben darauf hingewiesen, dass ein Grossteil der betroffenen Personen Lehrpersonen sind und insbesondere die Thematik der Vikariats-Rapporte, die sehr wichtig für die Lehrpersonen ist und der eine hohe Priorität eingeräumt werden muss.

Die Thematik der **Unfalldeckung bei AXA Versicherung für Blaulichtorganisationen** wurde mehrmals mit der Finanzdirektion thematisiert. Die Problematik sei, dass viele Versicherungsfälle abgelehnt werden, da es sich um so genannte vorsätzliche Handlungen gehandelt habe. Blaulichtorganisationen haben meist keine andere Wahl, als diese Handlungen zu tätigen. Die VPV und die Finanzdirektion sind dabei, diesbezüglich eine Lösung zu finden.

Die Forderung der VSAO und der VPV für Assistenzärzte für die **42-Stundenwoche plus 4 Stunden Ausbildung** hat gefruchtet und wurde bereits in verschiedenen Spitälern schweizweit umgesetzt.

Weiterhin arbeiteten die VPV beim **Normkonzept Anstellungsbedingungen** mit. Die Kündigungsbedingungen wurden vorgezogen und wir kämpfen weiterhin dafür, dass die übrigen Themenbereiche nicht in Vergessenheit geraten. Speziell die allfälligen **Änderungen im Thema DAG** hat die Verbände beschäftigt und hat immer wieder für Gesprächsstoff gesorgt. Die VPV setzten sich dafür ein, dass das DAG weiterhin wie gehabt erhalten bleibt.

Die VPV wollten von der Finanzdirektion wissen, warum der Kanton einer Weiterbeschäftigung nach Erreichen des 65. Lebensjahres positiv gegenübersteht, nicht jedoch einer **Erhöhung der Beitragssätze bei der BVK**. Die Thematik wurde im Stiftungsrat der BVK besprochen. Der Kanton hat jedoch kein Interesse daran gezeigt und die Möglichkeit lediglich als Option vorgeschlagen.

Am jährlichen Austausch mit dem Gesamtregierungsrat wurden die Verbände darüber informiert, dass für **Lernende**, welche eine unentgeltliche leitende, betreuende oder beratende Tätigkeit im Rahmen ausserschulischer Jugendarbeit in einer kulturellen oder sozialen Organisation sowie für die dazu notwendige Aus- und Weiterbildung **eine zweite Woche gewährt** werden wird, was als Verbesserung zu Würdigen ist.

Das ist nur ein kleiner Auszug von einigen Punkten der vielfältigen VPV Tätigkeiten. Dabei sollen die Verbände nicht vergessen gehen, welche aktiv an der Arbeit sind. Die VPV versuchen, alle Anliegen der Verbände gemäss ihren Möglichkeiten zu unterstützen und voranzutreiben.

Der VPV danken allen Verbänden für die aktive Teilnahme an den Arbeiten zugunsten der Arbeitnehmenden. Speziell den Mitgliedern in den Gremien (Präsidium, Ausschuss, Delegiertenversammlung, BVK-Stiftungsrat, Kantonsrat usw.) wird für ihr engagiertes Mitmachen gedankt. Auch der Vertrauensanwältin der VPV, Rahel Bächtold, dankt der Präsident ganz herzlich. Sie leistet fachkompetente Arbeit und ist immer wieder (auch kurzfristig) bereit, sich für die Anliegen der VPV einzusetzen.

Unserem Präsidenten Peter Reinhard möchte die Geschäftsführerin dieses Jahr speziell danken, da er sich mit Herzblut für die Anliegen der Verbände und aller Arbeitnehmenden engagiert und nicht müde wird, die Finanzdirektion immer wieder mit den wichtigen Themen zu konfrontieren.

VPV Kanton Zürich

Peter Reinhard
Präsident

Alice Stadelmann
Geschäftsführerin

09. März 2026